

Rheinlandliga: Viel Wind um Nichts



Ahrweiler BC - SG 99 Andernach 2:0 (1:0)

Bad Neuenahr. Es war ein gebrauchter Tag für die SG 99 Andernach. Beim Rhein/Ahr-Derby gegen den Ahrweiler BC fanden die Gäste aus der Bäckerjungenstadt nie wirklich zu ihrem Spiel. Am Wetter lag das nur eine Halbzeit lang.

Denn bis zur Pause machten es die Andernacher gar nicht schlecht. Bei zeitweise irregulären Bedingungen spielten die Gäste nicht nur gegen eine ambitionierte Ahrweiler Mannschaft, sondern auch gegen die Witterung. Starke Böen trieben den Ball immer wieder in die Richtung von Andernachs Schlussmann Niklas Nett. „Wir wollten in der ersten Halbzeit gegen den Wind spielen und sicher stehen“, sagte SG-Trainer Franz Kowalski.

Ahrweiler dominierte die ersten 45 Minuten, erspielte sich jedoch selten hochkarätige Tormöglichkeiten. Jan Rieder (5.) und Almir Porca (24.) kamen aus guter Position zum Abschluss, verfehlten aber beide das Tor. Den Andernachern ging es nur darum das 0:0 in die Halbzeit zu bringen. Ein Unternehmen, das knapp scheiterte. Nach Vorarbeit von Rieder traf Lukas Minwegen im Nachsetzen zum 1:0 (39.).

Zeitweise sah es danach aus, als würde das Spiel mit dem Pausenpfeiff bereits enden. Der Wind nahm weiter zu. Erst nach rund 25 Minuten Unterbrechung entschied sich Schiedsrichter Philipp Michels, dass es weitergehen kann. Trotzdem blieb der Wind ein wichtiger Faktor, der eigentlich den nun mit seiner

Unterstützung spielenden Andernachern helfen sollte. Doch daraus wurde nichts. Das Spiel wurde härter und hektischer. Vor den Toren passierte jedoch wenig. „Wir haben in der zweiten Halbzeit gar keine Lösungen gefunden“, sagte Kowalski. Daniel Kossmann hatte mit einem Freistoß aus 35 Metern die für lange Zeit beste Andernacher Chance (64.), auf der Gegenseite verfehlte Rieder aus 20 Metern knapp sein Ziel (67.).

Erst in der Schlussphase kam noch einmal etwas Spannung auf. Andernach mühte sich ein wenig engagierter um den Ausgleich, Ahrweiler lauerte auf Konter. Kim Kossmann setzte den Ball freistehend über das Tor (80.), im direkten Gegenzug verpasste Paul Gemein per Kopf die Vorentscheidung. Kurz vor Spielende hätten die Gäste fast noch den glücklichen Ausgleich bejubeln können. Doch nach einer Kim Kossmann-Ecke rettete ABC-Torhüter Alex Gorr mit starken Reflex gegen Ole Conrad (87.). Lukas Minwegen sorgte mit seinem zweiten Treffer schließlich für die endgültige Entscheidung (88.). „Das war viel zu wenig von uns“, sagte Kowalski. „Unser Plan ist nicht aufgegangen.“

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Samstag, 16. März gegen die SG Mülheim-Kärlich. Der Anstoß erfolgt um 17.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Andernacher Stadion.

Ahrweiler: Gorr, Liersch, Kalin, Röder, Sukic, Gemein (90.Gemein), Sonntag, Schweigert, Rieder (84. Hürter), Minwegen, Porca

Andernach: Nett, K. Begen, Schmitz, M. Begen, Egorov, Neunheuser, Heider, Conrad, K. Kossmann, D. Kossmann, Zeneli (46. Hawel)

SR: Philipp Michels (Lissendorf)

Zuschauer: 200

Tore: 1:0/2:0 Minwegen (39./88.)

Text von **Marc Latsch**